

An den Kreis Borken

als Genehmigungsbehörde der geplanten Biogasanlage im Osseler Horst
in Südlohn

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie als Rat der Gemeinde Südlohn die geplante Biogasanlage nicht zu
genehmigen.

Begründung:

- Die Gemeinde wird durch diese Anlage sehr viel mehr Immissionen ausgesetzt
sein, als zumutbar.
- Die Anlage liegt sehr nahe an Wohngebiete und dies in südlicher bis westlicher
Richtung. Das bedeutet, dass diese Gebiete an mindestens 300 Tagen im Jahr
den Immissionen dieser Anlage ausgesetzt sind.
- Von der Anlage gehen Gefahren aus, die nicht unterschätzt werden dürfen.
Das gilt für höhere Seuchengefahr, starke Explosions- sowie Grundwasser-
und Bodengefährdung
- Die Anlage führt zu einem sehr starken Anstieg von Immissionen, vor allem
Feinstaub und Gerüche, durch den Ab- und Antransport von Gülle und
Zwischenfrüchten sowie Dünger per Dieselfahrzeugen.
- Diese Anlage wird durch die Immissionen zu einer Gefährdung des sanften
Tourismus, besonders des Fahrrad- und Wandertourismus.
- Die Anlage führt zu einer noch verstärkten Ansiedlung weiterer
Großmastbetriebe. Die Folge ist die Gefährdung der klein strukturierten
familiengestützten Landwirtschaft.

Die Anlage hat zu starken Widerständen in der breiten Bevölkerung geführt und wird
von ihr strikt abgelehnt.

Daher bitten wir Sie, Wege zu finden, diese Anlage nicht zu genehmigen.

Sollten Sie an einer Genehmigung nicht vorbei kommen, sollte das Verfahren
zumindest mit Bürgerbeteiligung stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Rat der Gemeinde Südlohn, der einstimmig (mit einer Stimmenmehrheit von
zu Stimmen) dieser Resolution zugestimmt hat.